

Thema: Fahrzeugtypen bei denen die Starter mitlaufgefährdet sind!

Mercedes	80-11.850/ 13.010/ 13.150/ 14.660/ 17.260.
Opel	80-10.030/ 10.040/ 13.080/ 13.610/ 14.860/ 17.120/ 17.420/ 18.010/ 18.350/ 80.01080.011/ 80.017/ 80.018.
BMW	80-10.630/ 10.720/ 12.620/ 14.840/ 14.890/ 14.900.
Fiat/Lancia	80-10.450/ 11.080/ 13.940/ 14.700/ 15.930/ 16.900.
VAG/Volvo	80-13.140/ 13.600/ 16.330/ 16.700.
LKW	88-11.360/ 13.490/ 13.660/ 13.910.

Beschreibung:

Durch defekte Zündschlösser und Kontaktplatten kommt es bei den oben genannten Fahrzeugtypen vor, daß der Startvorgang nach dem Anspringen des Motors nicht ordnungsgemäß beendet wird. Dies hat zur Folge, daß der Starter weiterhin im Eingriff bleibt und dieser durch den Zahnkranz angetrieben wird. Kurze Zeit kann der Rollenfreilauf des Ritzels den Starter vor dem schneller drehenden Zahnkranz schützen. Nach wenigen Minuten haben sich die Bauteile des Freilaufs durch die Reibung bis zum Glühen erwärmt. Da sich die Wärme auf die umliegenden Teile überträgt, verdampft das Fett und es findet keine Schmierung mehr statt. Nun nimmt die Zerstörung des Starters seinen Lauf. Ausglühen der Ritzelrollen mit Federn und Ritzelzahnsegment, fressen des Zahnsegmentes auf der Welle, beschleunigen des Planetengetriebes und Anker, je nach Bauart, Bersten der Teile.

Da in der letzten Phase ein Kurzschluß entstehen kann, ist ein Kabelbrand nicht auszuschließen. Beim Einbau eines neuen Starters unbedingt das Altteil auf die Symptome wie blau angelaufene Ankerwelle und Ritzel mit evtl. abgefrästen Zähnen begutachten.

Diesem Problem kann bei fast allen Fahrzeugen mit unserem Start-Sperrrelais-Set HW 6010 vorgebeugt werden.

M. Friesen GmbH

Am Heidering 16
16515 Oranienburg
Tel. (03301) 83 14 10
Fax (03301) 83 14 15

E-Mail: info@friesen-team.de